
Einladung

Praxiserfahrungen – Robotik und Hacktechnik in Bio-Zuckerrübenbeständen

02.07.2024, 12.30-17 Uhr, Benedikt Ley-Röckenwagner, Hauptstr.17 B, 18246 Zepelin

Der Anbau von Bio-Zuckerrüben hat sich in den letzten Jahren deutlich ausgedehnt - und die Zuckerfabriken suchen weiterhin nach Bio-Rüben. Der Anbau lohnt sich auf Grund der Nachfrage und mit Blick auf den Aspekt der Nachhaltigkeit auch, da die Bodeneigenschaften durch den Bio-Zuckerrübenanbau verbessert werden können. Die größte Herausforderung im ökologischen Rübenanbau besteht in der Unkrautregulierung während der ganzen Vegetationsperiode. Im Ökolandbau wird zur Unkrautbekämpfung zur Hacke gegriffen. Bei Flächenkulturen mit besonders viel Handarbeitsaufwand wie dem Bio-Zuckerrübenanbau, kann jeder Zentimeter wirtschaftlich sehr entscheidend sein. Ziel der Veranstaltung ist es, Herausforderungen und Möglichkeiten der Unkrautregulierung anhand von Erfahrungen im ökologischen Zuckerrückenbau zu diskutieren. Im Vortrag wird darauf eingegangen, mit welchen Methoden eine Bekämpfung erfolgen kann und was noch zu einem erfolgreichen Anbau gehört. Ein besonderes Augenmerk liegt auch dieses Jahr auf dem Einsatz von Hackrobotern. Eine zuverlässige Unterscheidung zwischen Unkräutern und Bio-Zuckerrüben durch den Hackroboter wird demonstriert.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
12.30 Uhr	Anreise auf dem Mühlenhof Zepelin
13.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
13.30 Uhr	Herausforderungen in der Saatbettvorbereitung und Bestandsentwicklung, Sabine Kromwijk, Anbauberatung Cosun Beet Company GmbH & Co. KG
14.30 Uhr	Besichtigung der verschiedenen Zuckerrübenbestände, Benedikt Ley-Röckenwagner, Mühlenhof Zepelin GmbH
16 Uhr	Diskussion und Erfahrungsaustausch
17 Uhr	Evaluierung und Verabschiedung

Veranstalter: Bioland Landesverband Ost e.V.
Moderation: Anke Weidler, Bioland Beratung

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Anmeldung:

bitte bis 25.06.2024

bei Anke Weidler, Handy: +49160 8448712 E-Mail: anke.weidler@bioland.de